Berband old.

abends 6 Uhr

rag bon Derra Rammer-Robitoff-Ginfanfeb fouftige Intereffenten

orstand: diler.

s. abends 8 11hr

haus 3. Linde freund.

ahrwerfbejiger.

n, Freunden u. Beiche Mitteilung, bag

Bruber u. Schwager r, Steinhauer Alter von 27 Jahren end 7 Uhr fauft in

bilebenen. ed. Schöttle bern, b. Lobrer.

ninbad

ig 1/2 Uhr.

Rheumatiomne ... n. Blafenleiden,

施

體

is aus verichiebenen

diffnet und labet gur 3

Mont. **政盟可以及可以** 

Preis vierteljährlich bier 1.4, mit Trager febn 1.10.4,im Begirfit. und 10 km-Berfehr 1.20 .#, im übrigen Württemberg 1.80 . A. Monatgabonnements nach Berhaltnig.

78. Jahrgang.

Exidetat.

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag

und Samtrag.

# Geselschafter.

## Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Ungold.

Ferniprecher Nr. 29.

Ferniprecher Dr. 29.

Nº 5

Magold, Freitag den 8. Januar

1904.

Anflage 2150.

Angeigen-Gebühr

f. b. Ifpalt Beile aus

gewöhnl. Schrift ober

beren Raum bei Imal.

Ginrüdung 10 g.

bei mehrmaliger

entfprechenb Rabatt.

Gratisbeilagen:

Das Blauberftübchen

Schmab. Landwirt.

#### Amtliches.

Die B. G. Ortsvorsteher u. Ortsichulauffeber werben biemit barant aufmertfam gemacht, das gemäß § 4 Abf. 1 ber Berf. ber Minifterien bes Junern und bes stirchen- und Schulmefens, betr, bie fortlaufende Statiftit ber Tanbftummen, vom 10. Dai 1902 (Reg. Bl. S. 153) für jedes in der Wemeinde vorbandene nicht in einer Taudfinmmenanitalt befindliche tanbftumme ober ber Zaubftummheit verdächtige Rind am Anfang des Kalenderjahres, in bem es bas 7. Bebensjahr vollenbet, ein Frage-bogen gemäß § 3 Mbf. 1 ber gen. Min. Berf, in Biacher Ausfertigung angulegen und bis fpateftens 15. bs. Mts. bem Oberamteargt gu überfenben ift.

Bugleich wird barauf bingewiefen, bag far biefenigen taubftummen Rinber, welche in biefem Jahre in eine ftaatliche Tanbftummenanftalt aufgenommen werben follen, bem Fragebogen ein befonberes Anfnahmegefuch ber Gitern ober beren Stellbertreter nebft einem Tauffchein, Jupfichein, Stanteangeboligfeitenachweis und einem Bermogenegengnie anguichlichen ift (§ 8 Abf. 2 u. a. O.)

Der Griag vom 31. v. Dt. (Gefellich, Rtr. 1 04) an ble R. Bfarramter wird bieburch bezüglich ber taubftummen Rinder mobificiert.

Rifenstein 9 5. Januar 1904.
R. gem. Oberamt in Schulfachen: Ritter Schott

Infolge ber im Laufe bes Jahres 1909 fintigehabten Beffung für ben ärztlichen Staatsdienst ober für die öffentliche Ausbestung als Gerichtswandbargt ift u. a. als befähigt zur Besteidung ber in § 1 ber M. Berordnung nom 17. Juli 1876 (Reg. Bl. S. 287) bezeichneten Stellen erfannt worden; Dr. med. Rurt Jimmermann, praft. Wegt in Holterbach.

#### Politische Alebersicht.

Die preugifde Staateregierung ift, wenn auch in gemeffenen Grengen, unablaifig bemitht, bas gewerbliche Fortbilbungefchnimefen immer mehr gu bervollfommmen. II. a. wird für bie Fortbilbungeichule in Stettin bie Grrichtung einer erften Rtaffe fur Dafdinenwefen geforbert merben. Die Andfigitung folder Riaffen mit ben entiprechenben Behrmittein ift bei bem bentigen Stand ber Technit und indbejonbere auch ber Giefrentechnif mit Roften verfnüpft, bie verbaltnismäßig bod finb, wenn man ben Dogftab ber Somnaften gugrund legt.

Mus bem Bericht bee Rriege- nub Marineminiftere ber Bereinigten Staaten bon Rorbamerifa ergibt fic, Dan bas Deer jurgeit and 3681 Offigieren und 55 500 Mann befteht, wovon 843 Diffeiere und 14 667 Brann in ben Bhill moinen find. Die Flotte bat einen Mannichaftsbeftanb bon 27245, bon ben 79,8 pat, in ben Bereinigten Staaten giboren find. Bu ber Blotte macht fich ber Digftanb angerorbentlich hanfiger Defertionen geltenb, bie im vorigen Jahr 12,5 pat, betrugen. Das Navigationeburean empfiehlt für bie fleine enropaifche Stution eine Bermehrung um feche | feritt gemacht. Es murben in ben Aufriquen 50 422 431

Arenger für bas neue faribliche Gefdmaber acht Arenger, auch für bas große oftaffatifche Welchmaber find meitere feche Rreuger borgefeben.

## Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Ebhaufen, 5. Jan. Die biefige Dildgenoffenicaft hielt bente ihre jabrliche Generalberfammlung ab. Borftanb Rleiner eröffnete biefelbe mit begrußenben Worten unb banfte herrn Soulibeig Dengler für beffen Ericheinen. Diefer ergriff bas Bort, um mitguteilen, baß er bie ibm bom Borftanb gur Brufung vorgelegten Geicaftsbucher ber Benoffenfcaft bezüglich ber vorjahrigen Rechnung burch. gefeben und gefunden habe, bag die Gefcaftsführung eine gewiffenhafte und tüchtige fet; die Mitglieder tonnten mit bem Refultat febr gufrieden fein; er wünfche ber Genoffenfchaft auch im Intereffe ber gangen Gemeinbe ein ferneres Blüben und Gebeiben. Borftand seleiner teilte mit, bag ber Andsichus bie Berteilung von 1100 .# Divibenden besichloffen babe, bag von Gebande und Geraten 10% abgesichteben werben und noch ein namhafter Betrag zu einem Reservesonds angelegt werde. Der Jahresumsay beirägt ca. 25,000 .M. Dieses Ergebnis wurde von den Mitglie-bern frendig begrüßt. Der Borfiand ermahnte die Anwesen-ben zum Zusammenhalten; sie sollten nur gute Milch liefern, ba bie Ronfurreng groß fel und bie Sanbler im Ragolbtal ber Genoffenschaft nicht bolb felen. In mildarmer Beit folle man nicht gurudhalten, aber immer foviel Milch be-balten, als man für die Rinber und fur bie Daushaltung notig habe. Er hoffe bie Genoffenschaft auch im neuen Jahr weiter bormaris gu bringen. Ausfchuftmitglieb Bauger banfte bem Borftand und dem Redner für ihre Rubemaltung und für tuchtige Leiftungen, indem er noch betonte, bag man nun für feine Dabe beffer belobnt fei als fruber.

Göppingen, 7. 3an. Bernhard Guimann, ber 3n. haber bes Bantgefdaftes gleichen Ramens, ift megen betrügerifden Banterotis verhaftet worben. Der Direftor ber medanifden Buntweberei M. Gnimann u. Co. ift fluchtig geworben, angeblich wegen Betrugereien im größeren Umfange. Gegen ben Bludtigen ift Dafibefehl

erlaffen. Die Affaire erregt bier großes Auffeben, Göppingen, 7. Jan. Bernhard Gutmann ift im Raiferhot in Berlin verhaftet worben. Der Konturs ber Mechanischen Buntweberel am Stadtbach ift beschloffen und wird bente angemelbet werben,

#### Deutiches Reich.

Auerbach, 6. Jan. Bei ber Reichstagswahl erhielten Cog. Dojmann 16,195 und Graf Doensbroech 10,108

Geeftemunbe, 3. Jan. Der Umfan an unferem Soch- feefischereihafen, bem weitans größten Deutschlands bat ber Quantitat nach auch im Jahre 1903 einen erheblichen Fort-

Bfund Fifche gesteigert gegen 44 680 866 Bfund im Jahre 1902. Dagegen weift ber finanzielle Ertrag jum erstenmal feit Bestehen bes Fifchereihafens einen fleinen Rudgang auf; er beirug 5 100 113 .# gegen 5 125 325 .# im Jahre guvor. Die Entwidelung mare eine mefentlich gunftigere gewesen, wenn nicht bie gablreichen Berlufte von Fifch-Die Breife maren burchaus niebriger als in ben Borjahren; ber Durchschulttspreis fiellte fich auf 10 Biennig pro Bfund, ein Beweis fur bie Billigfeit bes burch hochierficheret gewonnenen Bolfenahrungemittele.

#### Ausland.

Chicago, 5. Januar. Ungefahr 400 öffentliche Lofale find fur die Untersuchungsbaner, die bier jur Zeit dem Bangefeb gemäß vorgenommen wird, geschlossen.

Sibnen, 7. Jan. An Bord bes englischen Rremers 2Baltaros, ber nach Tasmanien unterwegs war, find burch eine Reffelexplofion 43 Berfonen getotet worben. Baltaroo hat bie Rachricht von bem Unglidd burd Signale nach ber Infel Montagne, bie 230 englische Meilen füblich von Gibnen flegt, gegeben. Der Rrenger wird morgen bier wieber eintreffen.

#### Rugland und Japan.

Berlin, 7. 3an. Bur Lage in Oftoffen gingen bem Berl. Tagebl." folgende Depeiden and London ju: Dier ift man ber Anficht, bag, wenn fich bie Rachricht bestätigt, bag Rugland ein Jager-Regiment, alfo 4000 Mann, nach China geichidt babe, bies ben Rrieg bebente. - In Robe find bie Dampfer ber Rorealinie, welche gestern mittag Robe berlaffen wollten, in ber Befürchtung bes Rriegeaus-bruchs gurudgehalten worben. Die dinefifden Rriegefchiffe in Bifum erhielten Befehl, fich friegobereit jn machen. In Coul haben bie englischen und ameritanischen Miffionen folennigft Maunichaften ju ihrem Schute von ben Rriegsfchiffen ihrer Rationalität tommen laffen. - Ginem Telegramm ans Bortsmouth infolge ift die bortige Marinefa-ferne gur Aufnahme bon 2000 Mann Marinereferbiften in Bereiticaft gestellt worben im Fall ber Ginberufung ber Marinereferben.

Franffurt, 7. Jan, Die "Frantf. Big." melbet aus Rem-Porf: Debrere Gefchafishaufer erhielten Rabeltelegramme, ber Rrieg habe tatjächlich begonnen.

Daner-Frisch-Brot. Das unter dem Ramen "Daner-Frisch-Brot" erzeugte Brot, dessen herftellung durch Patente in allen Län-dern geschützt ift, hat die schährenswerte Eigenschaft, wochenkang frisch und wohlschmeckend und gemiesdar zu bleiden. Und das kind nicht zu unterschährende Borteile im Bergleich zu den sonk üblichen Brot-erzeugnissen. Wie wir ersahren, in das Bersahren sowohl dei Jein-gedat als auch für Weiß- und Schwarzbrot anwendbar und bellt ich die Berkellung der Bactware nicht teurer als gewöhnlich. Es sei noch demerkt, daß das "Daner-Frisch Brot" sich bereits dei böch ten Fürftlichkeiten, Willitär-, Waarine- und Sanntätsbehörden einge-fährt dat, worüber Originalauserkennungen zur Bersügung fieden. Rüberes im Inferatenteit.

Drud und Berlag ber G. B. 3 a l fer Ichen Buchbruderei (Gmil Baifer) Ragolb. - Gur bie Revaltion verantwortlich: R. Baur.

## Am Ehr' und Gold.

Roman bon G. bon Binben.

(Machbruck verboten.) "Ich welb, fomm' gur Gache, John!" brangte ber

Chef, ungebuibig mit einem Falgmeffer fpielenb. Ra, es war and noch ein zweiter Galgenvogel babei, Mr. Lawrence! Un Sein Moller bat's mir all' perfcbiebeniliche Maie gestedt, bag DRr. Gantber fich mit biefen swindlings (Schmindlern) bei ihm getroffen bat --

"Bie, Du mußtelt bas icon langer und jagft es mir erft fett?" fuhr fein Berr ibn jornig an. "Jo, Derr, ce is mir auch fower an's Gemiffen ge-

gangen," meinte John eimas gebrudt. Aber es war ja nur von wegen der Bertoandtichaft mit der Firma —" "Unfinn, beshalb hatt's ja gerabe gefcheben muffen," unterbrach ibn Lawrence barich; "wenn Dir bie Ehre ber Firma am hergen lage, burftejt Du es mir nicht verheims lichen. Ra, wir muffen verfuchen, beraud gu befommen, was jeue Walgenrogel mit meinem Reffen geplant haben, und bas ift natfirlich Deine Cache, John Brennede!"

"Berfteht fich von felbft, Bert, wenn ich man grab' anjego bie Beit bagn friegen tonnt', aber bie Boft geh

Dor — Baju triegen tount, abet die Boll geb werben. Dammi, John, Ihr fomit' Euch nur in Acht nehmen. Guer feiner Reffe is 'n bofer Junge, es is was im Werk. Dat er sich mit Mr. Lawrence berfeindet?"
Spionen-Dienst, wein Alter!" feste Mr. Lawrence hinzu, als John zu zögern schien; "die Ehre der stema sieht auf

Sorte Berbrecher nicht umfouft meinen leichtfinnigen Reffen

"Ba, un bent' wird er juft in rechter Stimmung fein,"

brummte John, bas Rontor verlaffenb.

Die Sonne ichien gillbend beig bom floren himmel berab, ale er einen Bierbebahnmagen bestieg, um nach ber Boft ju fahren, wohm er noch einige Beforgungen mitgenommen, ba es bem braben Samburger an bie Ehre ging. einen Stellbertreter für ben Danptymeig feines Dienftes, wenn auch nur für einen Tag gu haben. Das volle Bertranen feines herrn mar fur ibn bie erfte und einzige Bebenäbedingung.

Bemachlich burch bie berichtebenen Stragen mit ihrem halobrederiiden Bfiafter ichreitend, ließ John Brennede feinen icharien Blid beobachtenb umberichweifen. Er mar auf bem Wege ju Bein Dollers Bierfinbe, in ber Soffnung, bort ben Berrn Reffen bestimmt gu finben ober wenigstens neue Mitteilungen über ibn und feine fauberen Freunde gu erhalten. John hatte fich getanicht.

"Die Banbe war borgeftern h'er vollftanbig berfammelt," grollte ber Wirt, "biranswerfen gebt nich, barf bie Salunten nich einmal erinchen, mein Lotal gu vermeiben, mar' nich ficher, eines Rachts aus bem Bett hinunbgerauchert gu

Stild Gelb gegeben. Beigt Du, mein Junge, ich giaube, er mochte am liebften unfere Dig Glen, Die ibn nicht leiben tann, um bie Gde bringen. Meinft Du nicht and,

Diefer nidte beiftimmenb. "Bielleicht auch ben reichen Onfel," bemertte er, "bas beift, wenn ber Tangenichts genan mußte, bag noch fein Testament gemacht mar'."

Gott foll mich in Gnaben bewahren, Bein, mas für eine 3bee!"

Der ehrliche Brennede ichnttelte fich por Grauen und feste bas Glas, das er juft zu Minnbe führen wollte, rafc wieber auf ben Tijch.

"Ra, fa, mein Junge," begründete Dein Moller feine 3bee," wenn Du ihm bas eine gutrauft, von wegen bas um bie Gde bringen, bann fann er and bag andere ausführen, das meine ich, mare fur ibn bann ein Auf-

"Magit recht haben, Bein, fo leicht foll es ibm aber nicht werben, Diefem Banbiten, und bann follte er John Brennede mal tennen lernen, ber gibt Dir Bort und Siegel barauf, bag er geliefert mar'. Boft, Dein

Er bob fein Glas gegen ben Birt und leerte es in einem Zuge.

(Fortfehung folgt.)

LANDKREIS &

baumeifter Laug,

en des Standes=

Luife, L d. A. Wall

ia Maria, T. d. Wilhelm 1678, 7 J. a., ben 6. Jan, 11t Begleitung am S. Jan.

Stadt Ragolb

Im Bege ber 3mangevollftredung follen bie auf Martung Schletingen belegenen, im Grundbuch bon Schietingen Beft 65 Abteilung I Rr. 1 2 3 5 6 7 8 9 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsbermerfes auf ben Ramen bes

> Beinrich Gutefunft, Schreiners in Schietingen und feiner Chefran Friedrite, geb. Bafner

und im Grundbuch von Schietingen, Beft Rr. 66, Abt. I Rr. 1 und 2 auf ben Ramen bes

Beinrich Gntefunft allein

eingetragenen Grundftude, und gwar: Geb. Rr. 22 2 a 25 gm Bohnhaus, Schener und hofraum an ber Dochborfer Steige. (Clausalubay Sillidian

|  | Schätzungswert |  |
|--|----------------|--|
|  | M              |  |
| mit BRr. 87  | 600            |  |
| B. Rr. 100/2 6 a 62 qm Banb an ber   |                |  |
| Dochborfersteige .   | 20             |  |
| BRr. 171 2 a 75 qm Land an ber   |                |  |
| 2Bergipraite   | 80             |  |
| 2392. 995 14 a 37 qm Ader auf bem  | 182.5          |  |
| Bogelheerb   | 450            |  |
| BNr. 1006 21 a 23 gm Ader auf bem  |                |  |
| Bogelheerd   | 100            |  |
| B. N. 872 a 07 qm Biefe imunteren Tal  |                |  |
| BRr. 1165/1 3 a 40 qm Biefe am   |                |  |
| Withtrain  | 200            |  |
| B. Rr. 111 7 a 75 qm Biefeimunteren Tal  | 100            |  |
| BRr. 187 4 n 94 qm Baub am Berg  | 5              |  |
| BNr. 221/2 1 a 96 qm Land am bin-  |                |  |
| teren Berg   | 3              |  |
| AND  | nj.: 1558 .#   |  |
| The second secon |                |  |

#### am Montag den 11. Januar 1904

nadmittags 1 Uhr

auf bem Rathaufe in Schietingen verfteigert werben.

Der Berfteigerungsbermerf ift am 13. Robember 1903 in bas Grund-

Es ergeht bie Aufforberung, Rechte, foweit fie gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungsbermertes aus bem Grundbuch nicht erfichtlich waren, fpateftens im Berfieigerungstermine bor ber Aufforberung jur Albgabe von Geboten augumelben und, wenn ber Glaubiger widerfpricht, glaubhaft zu machen, wibrigenfalls fie bei ber Festftellung bes geringken Gebots nicht berudfichtigt und bei ber Berteilung bes Berfteigerungser-lofes bemanipruche bes Glaubigers u. ben übrigen Rechten nachgefest werben.

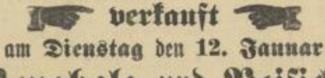
Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenftebenbes Recht haben, werben aufgeforbert, bor ber Erteilung bes Bufchlags bie Aufbebung ober einfimeilige Ginftellung bes Berfahrens berbeignführen, wibrigenfalls fur bas Recht ber Berfteigerungserlos an bie Stelle bes berfteigerten Wegenstanbes tritt.

Bemertt wird, daß unter Umftanben ber Buichlag fo-fort erfolgt und ein zweiter Bertauf nicht ftattfindet.

Ragolb, ben 13. November 1903.

Romminar: Bezirfonotar Delichläger.

Die Stadtgemeinde Ragold



im Difirift Bemberg Abteilung Lemberghang und Lembergebene, Bielach

und hinterer Teichelwald: 105 Rm. Rabelholg-Scheiter und Brugel und 10 Rm. buchene

Scheiter und Brügel; 300 Buichel Laubholy-Reifich, 900 Buichel findet fofort bauernde Stellung bei Radelreifich, nebft 4 Lofen Schlagraum (wenn er bis babin nicht (6. Roller, mit Schnee bebedt ift).

Bufammentunft morgens 9 Uhr auf ber Freubenftabter. Strafe bei ben Bierfellern am Lemberg.



Bur Berftellung bon

empfiehlt fich die Buchdruckerei des Gesellschafters.



## Dauer-Frisch-Brot.

(Deutsches Reichs-Patent N. 118, 121.)

Das unentbebrlichfte Rabrungsmittel, bas tägliche Brot ift am fcmellften bem Bertrodnen und Berberben ausgesett. Durch bie epoches madenbe Erfindung Des Daner-Friich Brotes, welches wochenlang frijd und moblichmedend bleibt, wird biefer lebelftand vollftandig befeltigt. Daner-Grifch Brot ift bereits bei bochiten Militar und Canitals.

Ich labe meine verehrte Kundichaft zu einem Berfinche mit bem Bemerten ein, bag Dauer-Frisch-Brot nicht teurer ift als jedes andere, und ich bas alleinige Recht ber Herstellung für Ragold, Wildberg

umb Altenfteig erworben habe.

Heinrich Strenger, Konditorel u. Feinbäckerei, Nagold, Berm - wenn auch ohne Bermög. Gde Dirid. n. hintere Strafe. Off sub. "Beriate" Berlin N. 30 erb.

Ragold b. 7. Januar 1904.

Todes-Anzeige.



nach feweren Leiben im After von 31/4 Jahren, morgens 1 Uhr fauft entichlafen ift.

Ilm ftille Teilnahme bitten bie trauernbe Mutter und Die Groß-Gitern

Christian Zimmermann und Frau.

Beerbigung am Sambiag ben 9. Januar 1904, nachmittage 2 Uhr mit Begleitung.

Ragold.

3 noch febr gut erhaltene

Aupjerichmied Lehre.

Wegen Aufgabe bes Geichafts wird ein vollständiger

# Schreiner=

billig abgegeben. Bon wem? fagt bie Expeb.

Rothfelben. Unterzeichneter vertauft Montag ben 11. Jan., morgens 10 Uhr,

1 Mun, 1 Ruhgeschirr, 1 fl. Anhwägele

und 1 Gillenfaß. Chriftian Bühler.

Magold. Gin tüchtiger

fann fofort einireten bei

Georg Maier, Schreinermeifter.

Ginen orbentlichen

Lunden nimmt unter gunftigen Bebingungen

aufs Frühjahr in bie Behre

Teinach.

Suffdmieb u Bagenbauer.

## Petroleum-Glühlicht.

Keine Lampenanderung. kein Strumpf! 10fache Lichtverstärkung, Proz. Oelersparniss, Stk. Mk, 1,80 200,000 W. Bern, fam. Bilb. 1. Musin. freo. Nachn. Prospekt gratis.

Petroleum-Glühlicht-Industrie Krenach.



Streng reell! Junge Dame, fofort 65,000 Bt. Bermbg. u. fpat. 30,000 9R., municht balb. Beirat mit charaftern.

## Museum Nagold.

mit mufifalifden Aufführungen fund Gabenberlofung finbet am

#### Samstag den 9. Januar abends 7 Uhr

im Dirichfaal flatt. Die verehrlichen Mitglieber mit ihren Gamilien werben ju gablreicher Beleiligung freundlich eingelaben. Gir bie Berlofung gupebachte Gaben werben am Donnerd. tag ben 7. Januar nachmittags von 2 Uhr ab im Sirich mit Dant entgegengenommen.

Den 31. Dezember 1903,

Der Husschuss.

Auf jum Frühzug Ragold-Caltu-Pforzheim! Arbeiter und Arbeiterinnen

und alle biejenigen, welche Jutereffe an ober Berlangen nach einem Frühzug baben, werben auf

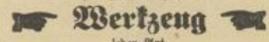
Sonntag ben 10. Januar 1903 nachmittage 2 Uhr gu einer Bersommlung in das Gasthaus z. Krone in Emmingen fremblichft eingelaben.

11m gabireiches Ericheinen bitten

viele Arbeiter.

Unterzeichneter bat bat Schmiebegeichaft von Beren B. Ballraff tauflich erworben und empfiehlt fich im

beschlag, Wagenbau, sur herftellung bon



jeber Art,

fowie in allen in bas Fach einschlagenben Artifeln bei billiger und foliber Bebienung.

Joh. Theurer. geprüfter Hufschmied.

Ifelebaufen, ben 8. 3an. 1904.

Danksagung.

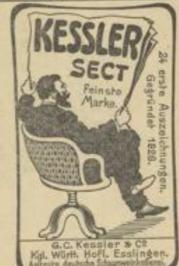


Für bie vielen Beweife berglicher Teilnahme, bie wir bei bem Sinicheiben unfres geliebten Gatten und Baters

Christoph Jenne erfahren durften, für die gablreiche Beichenbegleitung bon bier und ansmarte, u. ben erhebenben Bortrag bes Befangebereine fagt berglichen Dant

> tin Ramen der Dinterbuevenen Die trauernbe Gattin: Magdalena Jenne mit ibrem Cobn Friedrich.

Beirat! Berren u. Damen jeb. Stanb. n. Alters - a. ohne Bermbg. - erh. 50 fof. enorme Ang. Partien m. 1000 big Aust, ert. R. Gombert, Berlin S. 14.



Losungen und Lehrterte 1904

6. 23. Baifer.

Anpelle der Methodiftengemeinde. Mlianz-Gebetswoche.

Bu ben Gottesbienften, bie in unirer Rapelle biefe Boche jeben Abend 8 Uhr im Ginne bes Bro. gramme ber evangelifchen Milians ftotranten, labet hermit jebermann hoffichit ein:

2B. Rleinfnecht, Brediger.

Mitteilungen bes Standesamis ber Stabt Ragold.

Geburten : Maria, T. b. Rafpar Schorpp, Stationebleners, b. 8. 3an. Lobesfälle: Rarl, G. b. gr. Bimmermann, 3 3. a., ben 7. 3an

78. Jal (Erfd Bloming, 1

Donnerston Breif vier Iohn L.10.46, umb 10 kg 1.20 .W, b 99dirttember 9RonalSab

nach Ber

Rode

boten, unfe Beftellunge Mars ani Rummern nachgeliefer

betr. G Diejo welche im & diafilide fid befinbe Militärbier

gemacht, bi fcina gur 3um 1. 8 8. 4 lit. orbnung it Blt. Nr. 2 bet ber Ri jährig Fr ber St. Str Die &

gemacht, 1 perlaugte Erflän Dien 300 0 (Bor und

(Dotum 11

Bernf:)

meine Gin Freiwillige a. bas 000 TREE cetre Dug ber :

Don

Mitti

25)

burtetaget bes Centre rabem in pon ber murbe, ob nicht "lab Rinbroalte morben, u Bu berban Johnes Ba meiten 28 hatte auss und batte gelobt, feb Rugbaum, bes Saufe geworben

und in ed

thre found

in Anfpru